

# *Hockey-Verbandsligen*

## **Bitteres Wochenende für Teams des HC Delmenhorst**

Von Klaus Erdmann

04.12.2017



*Die beiden Teams des HC Delmenhorst, die in den 1. Hockey-Verbandsligen antreten, mussten Niederlagen hinnehmen. Foto: Rolf Tobis*

Delmenhorst. Die beiden Teams des HC Delmenhorst, die in den 1. Hockey-Verbandsligen antreten, mussten Niederlagen hinnehmen. Die Männer verloren bei GVO Oldenburg mit 5:10, die Frauen gegen den Club zur Vahr II mit 1:6 und gegen den Bremer HC III mit 6:7.

Die Teams des Hockey-Clubs Delmenhorst haben ein unerfreuliches Wochenende erlebt. Mit dem 5:10 (3:4) bei GVO Oldenburg kassierten die Herren im dritten Spiel die zweite Niederlage. Die Damen, die ebenfalls in der 1. Verbandsliga antreten, starteten in Bremen mit zwei Schlappen in die Hallensaison 2017/18.

### **Erstatzgeschwächtes HCD-Männerteam wird kalt erwischt**

Die ungeschlagenen Oldenburger, die das Feld, das sechs Mannschaften umfasst, mit sieben Punkten und aufgrund des günstigeren Torverhältnisses gegenüber dem Club zur Vahr III anführen, legten schnell ein 3:0 vor. Andreas Klein, Ulli Hader und Maximilian Meyer sorgten für den Ausgleich. Nach dem 3:4-Pausenstand wurde Delmenhorst kalt erwischt. Die Oldenburger nutzten das zwischenzeitliche Überzahlspiel und zogen auf 8:3 davon. Hader traf zum 8:4 und 9:5. Als sich der HCD erneut in Unterzahl befand, setzte GVO den Schlusspunkt unter das 10:5.

Ulli Hader berichtete von einem zerfahrenen Spiel, in dem einige „unglückliche Dinge zusammengekommen“ seien. So habe sich das Fehlen von Tim Speer bemerkbar gemacht. Ferner habe sich der HCD selbst coachen müssen, da die Trainer Christian Bremer und Marc Hanisch nicht zur Verfügung gestanden hätten. Der ersatzgeschwächte HCD, der zeitweise in Unterzahl spielen musste, sei auf einem Gegner getroffen, der mit komplettem Kader angetreten sei. Zudem zeigte sich Hader mit einigen Entscheidungen der Schiedsrichter nicht einverstanden. Am Sonntag, 15.30 Uhr, erwartet der HCD in der Halle Am Wehrhahn den Wilhelmshavener THC.

### **HCD-Frauen mit nur sechs Spielerinnen**

Die HCD-Damen verloren gegen den Club zur Vahr II mit 1:6 (0:4) und gegen den Bremer HC III mit 6:7 (4:4). Ulli Hader musste mit nur sechs Spielerinnen auskommen. „Wir hoffen, dass wir demnächst breiter aufgestellt sind. Trotz der Niederlagen hat der erste Spieltag Mut gemacht“, betonte der Trainer.